

EINGEGANGEN

21. DEZ. 2016

VG WORT

VG WORT, Untere Weidenstraße 5, 81543 München

9000558
Verlag Westfälisches Dampfboot (Thien/Wienold
GbR)
Herr Prof. Dr. Hans-Günter Thien
Hafenweg 26 A
48155 Münster

Verwertungsgesellschaft WORT
Rechtsfähiger Verein kraft Verleihung

Untere Weidenstraße 5, 81543 München
Tel. +49 (0) 89 51412-0
Fax +49 (0) 89 51412-58

Büro Berlin:
Köthener Straße 44, 10963 Berlin
Tel. +49 (0) 30 2613845
Fax +49 (0) 30 23003629

www.vgwort.de vgwort@vgwort.de

16. Dezember 2016

Korrektur der Verteilung für 2012 bis 2015

Verzicht auf Rückabwicklung

Beschluss der Mitgliederversammlung VG WORT vom 26. November 2016

Fristen: 31. Januar und 28. Februar 2017 !!!

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Reaktion auf unser Schreiben vom 28. Oktober 2016 betreffend Rückzahlungsansprüche der VG WORT wegen einer unzulässigen Beteiligung der Verleger an Ausschüttungen der VG WORT haben Sie uns eine Erklärung zukommen lassen, dass Ihr Verlag an einem etwaigen Verfahren zum Umgang mit Abtretungen von Nachforderungsansprüchen seitens Autoren an Verlage teilnehmen will.

Wir freuen uns, Ihnen in diesem Zusammenhang zunächst mitteilen zu können, dass die Mitgliederversammlung der VG WORT am 26. November 2016 der Durchführung eines solchen Verfahrens zugestimmt hat und möchten Sie nachfolgend über die steuerlichen Rahmenbedingungen (I.), das Verfahren an sich (II.), die konkret von Ihnen zu treffenden Maßnahmen (III.) sowie den weiteren Zeitplan (IV.) informieren:

I. Steuerliche Rahmenbedingungen

Zunächst ist festzuhalten, dass die VG WORT keinerlei steuerrechtliche Beratung leisten kann und darf, weder gegenüber Verlagen noch gegenüber Autoren.

Allerdings hat sich die VG WORT wegen der Rahmenbedingungen des Verfahrens an das Bundesministerium der Finanzen gewandt. Im Ergebnis wurde die zunächst angestrebte Lösung über eine Abtretung des Nachforderungsanspruchs des Autors an seinen Verlag nicht weiter verfolgt. An die Stelle der Abtretung ist vielmehr nunmehr ein Verzicht des Autors getreten, seinen Nachforderungsanspruch gegenüber der VG WORT geltend zu machen, dies unter der Voraussetzung, dass auch die VG WORT ihren Rückforderungsanspruch gegenüber dem jeweiligen Vertrag in entsprechender Höhe nicht geltend macht. Auf diese Weise bleibt es bei der ursprünglichen Verteilung und es kommt zu keiner Rückabwicklung.

Damit ist davon auszugehen, dass ein derartiger Verzicht auf Rückabwicklung unter eine Nicht-beanstandungsregelung fällt, die die obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder im Rahmen ihrer Sitzung vom 22. bis 24. November 2016 beschlossen haben.

II. Verfahren

Die Erklärung, mit welcher Autoren auf die Geltendmachung ihres Nachforderungsanspruchs verzichten können, ist im Interesse einer einheitlichen und klaren Handhabung in ihrem Wortlaut von der VG WORT vorgegeben. Sie kann vom jeweiligen Autor allein gegenüber der VG WORT und nicht gegenüber dem Verlag abgegeben werden. Hierzu hat der Autor 2 Möglichkeiten:

1. Abgabe über das Internetportal T.O.M.

Für die Entgegennahme der Erklärungen stellt die VG WORT in ihrem Internetportal „T.O.M.“ eine Eingabemaske zur Verfügung, über die der Autor sich entsprechend erklären kann. Diese Möglichkeit steht allen Autoren offen, die bei der VG WORT bereits für die Nutzung des Portals freigeschaltet sind. Das Portal „T.O.M.“ ist unter folgender Internetadresse erreichbar:

<http://tom.vgwort.de>

Nachdem sich der Autor im Portal über „**Einloggen**“ angemeldet hat, kann er anschließend unter dem Menüpunkt „**Verzicht auf Rückabwicklung**“ die gewünschte Erklärung zu Gunsten seines Verlages online abgeben. Die konkrete Eingabemaske wird den Autoren ab dem **1. Januar 2017** zur Verfügung stehen.

2. Abgabe der Erklärung in Papierform

Alternativ haben solche Autoren, die bislang noch nicht für das Internetportal „T.O.M.“ der VG WORT freigeschaltet sind, die Möglichkeit, die besagte Erklärung unter der gleichen Internetadresse (<http://tom.vgwort.de>) als vorgefertigtes Dokument abzurufen und auf Papier auszudrucken. Dazu ist auf der Seite in der linken Spalte „**Papierformulare/Merkblätter → Dokumente ausdrucken**“ anzuklicken. Anschließend kann das PDF-Formular mit der Bezeichnung „**Verzicht auf Rückabwicklung**“ geöffnet und ausgedruckt werden.

Die Erklärung muss anschließend vom Autor vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die VG WORT zurück geschickt werden (VG WORT, Untere Weidenstraße 5, 81543 München). Alternativ zur postalischen Versendung können die Autoren die Erklärung auch per Fax (089 – 5141258) oder als Scan angehängt an eine E-Mail (autoren@vgwort.de) übersenden.

Berücksichtigt werden können in beiden Fällen nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung nur solche Erklärungen, die bis

spätestens 28. Februar 2017

bei der VG WORT eingegangen sind.